WALZVERSUCHE

Versuchswerkstoffe

Um die beim Walzen in Streckkalibern auftretenden Walzkräfte und Drehmomente zu ermitteln, wurden Walzversuche am Versuchswalzwerk der Bergakademie Freiberg durchgeführt, über die nachfolgend berichtet wird.

In Tabelle 4 sind die Versuchswerkstoffe, ihre chemische Zusammensetzung und die Ausgangsabmessungen aufgeführt.

Angestochen wurden bei Stahl — bis auf eine Ausnahme (Stahl 55 Si Mn 7) — Walzknüppel 50 ⋈ bzw. 50 ∅. Die Walzproben des Stahls 55 Si Mn 7 mit 50 mm ∅ waren aus Rundstäben von 55 mm ∅ vorgedreht. Bei Kupfer dienten blankgezogene Stangen 50 ⋈ bzw. 50 ∅ als Ausgangswerkstoff. Das Aluminium lag in Form von in Kokillen gegossenen und anschließend spanabhebend bearbeiteten Gußstücken 50 ∅, 50 ⋈ und 48 ⋈ vor.

Tabelle 4. Versuchswerkstoffe

Lfd. Nr.	Bezeichnung nach SES	Chemische Zusammmensetzung						Abmessung und
		C	Si	Mn	Cr	S	P	Zustand
1	MSt 3b	0,17	0,17	0,51	-	0,05	0,03	50 ∅ u. 50 ∅ Walzzustand
2	CK 45	0,48	0,29	0,74	0,06	0,01	0,03	50 Ø u. 50 Ø Walzzustand
3	MK 73	0,70	0,19	0,46	0,09	0,01	0,04	50 Ø Walzzustand
4	St 7	0,47	0,22	0,86	0,13	0,02	0,05	50 ∅ Walzzustand
5	16 Mn Cr 5	0,18	0,35	1,14	0,87	0,01	0,02	50 ∅ u. 50 ∅ Walzzustand
7	100 Cr 6 18 Mn 5	1,00	0,28	0,30	1,48	0,01	0,02	50 Ø u. 50 Ø Walzzustand
8	65 Si 7	0,15	1,60	1,36	0,04	0,03	0,03	50 Ø u. 50 Ø Walzzustand
9	55 Si Mn 7	0,72	1,60	0,76	0,15	0,05	0,06	50 Walzzustand 50 ✓ warrandalaha
10	Kupfer	0,00	4,00	0,72	0,27	0,00	0,00	50 Ø vorgedreht aus 55 Ø 50 Ø u. 50 Ø blan
11	Reinaluminium							gezogen 50 ∅ u. 50 ∅ bz 48 ∅ in Kokille g gossen u. spana hebend bearb.